

# Bots agieren als digitale Assistenz



**Herr Dr. Lange, was ist das Besondere bei Ihren Positionen CDO und CIO?** Unser CIO Bernhard Götze entwickelt das digitale Basis-Ecosystem und die Architektur der technischen Umgebung. Er integriert bereits vorhandene Kunden- und PropTech-Lösungen. Als CDO treibe ich die digitale Transformation von der fachlichen Seite. Ich bin für die Identifikation von Use Cases, für neue Lösungen und für das Produktmanagement digitaler Lösungen verantwortlich. Gemeinsam entwickeln wir in enger Abstimmung mit dem Management die digitale Strategie von Apleona.

**Wie sieht diese aus?** Wir haben nicht nur für große Portfolien das klassische Betreiberwissen, sondern inzwischen auch das digitale Know-how. So wie wir klassische Services verschiedener Anbieter zu einer Gesamtleistung bündeln, verknüpfen wir künftig auch verschiedene digitale Lösungen zu einem Gesamtpaket.

**Letzteres war bisher nicht gerade die Kernaufgabe eines FM-Dienstleisters.** Als FM-Dienstleister sind wir dafür doch in einer idealen Position! Wir sind vor Ort in der Immobilie. Wir kümmern uns um die notwendige Sensorik und Hardware. Wir installieren und betreiben alle digitalen Lösungen. Mit eigenen digitalen Anwendungen verbessern wir die Arbeitsumgebung für den einzelnen Büronutzer. So steigern wir auch unsere Qualität und Effizienz der Serviceerbringung.

**Wie erwirbt Ihre eigene Belegschaft dafür fehlende digitale Kompetenzen?** Wir arbeiten hierfür etwa mit IBM aktiv zusammen. Mitarbeiter beider Firmen finden gemeinsam Ideen und entwickeln miteinander digitale Lösungen. Solche integrativen Teams sind die beste Ausbildung für unsere Mitarbeiter. Zudem stellen wir neue Mitarbeiter mit umfassender Erfahrung im IT-Bereich ein.

**Was sind die wichtigsten neuen Technologien, an oder mit denen Sie arbeiten?**

Wir schaffen ein modulares und cloudbasiertes Apleona-Ecosystem mit offenen Schnittstellen. Das bildet die Basis für die Integration verschiedenster digitaler Lösungen. Bei den von uns selbst entwickelten Lösungen kommen beispielsweise IoT-Technologie, Bild- und Texterkennungsalgorithmen und intelligente Bots zum Einsatz.

**Welche Rolle spielen diese in absehbarer Zeit?** Bots werden immer stärker eingesetzt, um etwa als digitale Assistenz zu agieren. Die immer günstiger werdende, überall verfügbare und leicht einbaubare Sensorik gibt uns im Kontext von IoT schon heute nie dagewesene Möglichkeiten, unsere Services zu verbessern und zusätzliche Angebote zu machen – beide werden deshalb die Entwicklung in nächster Zukunft bestimmen. Mittelfristig werden auch Service Robots stärker eingesetzt werden, etwa im Cleaning, da deren Preise sinken und die Technik stetig besser wird.

**Wie wichtig sind für Sie strategische Partnerschaften mit PropTechs?** Sehr wichtig. Wir integrieren regelmäßig PropTechs in unser Ecosystem. Was auf dem Markt nicht existiert, entwickeln wir selbst oder gemeinsam mit unseren Partnern. Mit einigen PropTechs sind wir bereits Kooperationen eingegangen.

**Werden Ihre Funktionen in zehn Jahren noch gebraucht?** Die Chancen und Herausforderungen durch die Digitalisierung werden sowohl auf der Business- als auch auf der IT-Seite immer größer. Die Veränderungsgeschwindigkeit in der Branche wird noch höher. Sicher werden unser beider Funktionen auch in zehn Jahren noch gebraucht. «

Jörg Seifert, Freiburg

## SERIE CDOs IM GESPRÄCH

Sie treiben die digitale Transformation voran: Chief Digital Officers oder Chief Information Officers. Wer gehört zu den CDOs oder CIOs der deutschen Immobilienwirtschaft? Wie ist ihr Rollenverständnis? Und auf welche Technologien setzen sie? Das verrät unsere Serie.

**TEIL 9 DR. MICHAEL LANGE,**  
CDO der Apleona-Gruppe



## ZUR PERSON

### Dr. Michael Lange

(CDO) ist zusammen mit Bernhard Götze (CIO) für Digitalisierungsinitiativen der Apleona Gruppe zuständig. Der 43-jährige Diplomingenieur bringt dabei seine Erfahrungen im Bereich Unternehmensstrategie und als Key Account Manager für große internationale Kunden der Apleona ein. Vor seiner Tätigkeit bei Apleona promovierte Lange an der TU Darmstadt im Bereich Bauinformatik und war als Projektleiter in einer Managementberatung tätig.